

(Free and download) Die Geisterhaus-Trilogie

Die Geisterhaus-Trilogie

Von Isabel Allende, Lieselotte Kolanoske, Anneliese Botond
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #761139 in BcherVerffentlicht am: 2004Anzahl der Produkte:
1Einband: Broschiert | File size: 70.Mb

Von Isabel Allende, Lieselotte Kolanoske, Anneliese Botond : Die Geisterhaus-Trilogie before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geisterhaus-Trilogie:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3 AllendeBcher fr 15 EuroVon Haralambos K.Es sind drei Bcher die eigentlich inhaltlich eine Trilogie entsprechen aber doch nicht unbedingt literarisch miteinander vergleichbar.Die Reihenfolge(chronologisch)wre Fortunas Tochter dann Portrait in Sepia und dann das Geisterhaus.Allende schrieb aber fast 20 Jahre zuvor das Geisterhaus und 1999 und 2000 die anderen zwei Werke.Litararisch ist das Geisterhaus nicht nur das bessere sondern auch das komplexere Buch.Die folgebde zwei Bcher sind zwar gekonnt geschrieben aber reichen bei weitem nicht an d. Brillianz des ersten.Beschrieben wird die Geschichte einer chilen.Familien durch die sdamer.Kriege .Auch der Run aufs Gold in Kalifornien spielt in den ersten zwei Romanen eine gewichtige Rolle.Die Figuren sind elegant beschreiben und sehr originell,die Geschichte fast eines Jahrhunderts gekonnt erzht.Wer die ersten beiden Bnde liet wird durch das dritte Werk belohnt ,ein wahres Juwel unter d. Bchern und Allendes bestes6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesegenuss zum guten PreisVon schwarzeKatzeIch bin kein Allende - Kenner (besser gesagt diese Trilogie waren die ersten Bcher von ihr) auBer ich bin schlichthin begeistert von diesen Bchern und das auch noch zu einem vorzglichem preis!1. Fortunas Tochter: Mein absolutes Lieblingsbuch! Ungeheuer lebendig und vielseitig. Der einzige Roman der nur im Hintergrund eine Familiensaga ist.2. Portt in Sepia:"Zwischendurch-Saga". Erst wird die Geschichte des ersten bandes weitergefht (das war sehr wichtig und hat viele Fragen geklrt)doch dann wird das Leben

von Aurora weitererzählt, was neben Elizas Geschichte etwas bla scheint. Trotzdem geniales Ende.3. Das Geisterhaus: Obwohl jeder dieser Bnde sehr ansant war, ist dieser der absolut lustigste (anfangs). Allerdings habe ich im Nachhinein die Grofamilie von Severo und Nivea sehr vermisst. Trotz allem genial. Alles in Allem sehr gute und unbedingt lesenswerte Bcher!!! Eins muss ich aber zugeben: Vorerst habe ich genug von FamilienGeschichten. ;-)
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. wunderschne bcher einer groen Autorin
Von Lena Schler
Als ich mir den Schubern mit den 3 Bchern von Isabell Allende kaufte, hatte ich noch nie ein Buch von ihr gelesen, aber viel von ihrer und ihrer schnen Schreibweise gehrt. Trotz guter Kritik finden mache Bcher doch nicht meinen Geschmack und deswegen war es ein Kauf auf gut Glck. Aber ich muss sagen, ich bin nicht enttuscht worden, absolut nicht. Ich find mit Fortunas Tochter an und als ich die letzte Seite von das Geisterhaus gelesen hatte war ich enttuscht, dass es nicht doch noch weiter geht. Diese farbenprchtige, manchmal traurige, aber auch lustige Familiengeschichte fesselt von der ersten bis zu letzten Seite! Fortunas Tochter ist meiner Meinung nach das schenste Buch dieser Reihe. Es war sehr aufregend mit Eliza zu lieben, auszureien und im Goldrausch Kaliforniens doch das Glck zu finden. Mhelos, ohne dass man den Faden verliert, schafft es die Autorin viele sehr interessante Nebengeschichten mit einzuflechten. Portrait in Sepia beginnt dort, wo Fortunas Tochter aufhrt, bei Eliza Sommers, und geht weiter mit ihrer Enkelin Aurora. Nebenbei flit die Geschichte von Paulina del Valle ein, die meiner Meinung nach auch ihr eigenes Buch verdient htte! Und dann das Geisterhaus, der Roman mit dem Allende berhmt wurde. Dachte ich nun zu erfahren, wie es mit Aurora weiter ging, wurde ich enttuscht. Es geht um eine im Prinzip neue Familie, die von Esteban Trueba. Der heiratet Clara, die Tochter von Severo und Nivea, die schon in Portrait in Sepia als Randfiguren kennen, doch ber Aurora kein Wort. Liegt wohl daran das Das Geisterhaus das ltteste Buch der Reihe ist. Das ist mein kleines Minus das ich anmerken muss, ansonsten kann ich diesen Schuber uneingeschrnkt empfehlen, fr jeden der sich in den Sden Amerikas nach Chile entfhren lassen will.

Pressestimmen"Das Geisterhaus, der unvergleichliche Bestseller von Isabel Allende, brachte ihr literarischen Weltruhm. In Fortunas Tocher und Portrt in Sepia erzht die chilenische Autorin die nicht weniger turbulente Vorgeschichte der ber den amerikanischen Kontinent verzweigten Familie del Valle - eine opulente Familiensaga in drei Bnden, eine Welt voller Gefhle, prchtiger Farben und bewegender Schicksale." (Brigitte)Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Severo del Valle lernte Lynn Sommers 1872 kennen, als er mit seinem Vater von Chile nach Kalifornien reiste, um Paulina und Feliciano zu besuchen, die in den schnsten Klatschgeschichten der Familie immer die Hauptrolle spielten. Severo hatte seine Tante Paulina ein paarmal bei ihren gelegentlichen Auftritten in Valparaiso erlebt, aber bis er sie in ihrer nordamerikanischen Umgebung kennenlernte, hatte er die Seufzer christlicher Unduldsamkeit seiner Familie nicht begriffen. Fern von dem religisen, konservativen Umfeld in Chile, fern von dem in seinem Paralytikerlehnstuhl eingeklemmten Grovater Agustin, von Gromutter Emilia mit ihren unheilvoll dsteren Spitzen und den Leinsamenklistieren, fern von ihren brigen so neidischen wie furchtsamen Verwandten war Paulina erst zur eigentlichen e, ja Walkre aufgeblht. Auf seiner ersten Reise war Severo del Valle noch zu jung, um die Macht oder das Vermgen dieses berhmten Paares zu ermessen, aber ihm entgingen nicht die Unterschiede zwischen ihnen und dem Rest des Stammes del Valle. Erst als er Jahre spter wiederkam, sollte er begreifen, da sie zu den reichsten Familien San Franciscos gehrten, auf gleicher Stufe wie die Magnaten des Silbers, der Eisenbahn, der Banken und des Transports. Auf dieser ersten Reise sa der Fnfzehnjhrige auf dem Fuende des vielfarbigen Bettes seiner Tante Paulina, und whrend sie die Strategie ihrer nchsten Handelskriege plante, entschied Severo ber seine eigene Zukunft. "Du solltest Anwalt werden, damit du mir helfen kannst, meine Feinde nach allen Regeln des Gesetzes zu vernichten", riet ihm an diesem Tag Paulina zwischen zwei Happen Bltterteteiggebeck mit Karamelfllung. "Ja, Tante. Grovater Agustin sagt immer, in jeder achtbaren Familie mu man einen Anwalt, einen Arzt und einen Bischof haben", erwiderte ihr Neffe. "Man mu auch einen Kopf fr Geschfte haben." "Grovater meint, Handel treiben ist nicht Sache des Adels." "Dann sag du ihm, vom Adel wird man nicht satt, er soll ihn sich in den Arsch stecken." Der junge hatte dieses schmutzige Wort bisher nur von dem Kutscher der Familie gehrt, einem aus dem Gefngnis in Teneriffa geflohenen Madrilenen, der aus unerfindlichen Grnden auch auf Gott und auf eine bestimmte Flssigkeit zu scheien pflegte. "Nun hab dich nicht so zimperlich, Jungchen, einen Arsch haben wir doch schlielich alle!" rief Paulina aus und wollte sich schier totlachen ber den Gesichtsausdruck ihres Neffen. An diesem Nachmittag nahm sie ihn mit in die Konditorei von Eliza Sommers. San Francisco hatte Severo schon vom Schiff aus auf den ersten Blick fasziniert: eine strahlende Stadt in einer grnen Landschaft von Hgeln, die ber und ber mit Blumen bewachsen waren und sich in Wellen hinabsenkten bis zum Ufer einer Bucht mit ruhigem Wasser. Von weitem wirkte sie streng mit ihrem spanischen Grundri von parallel und quer verlaufenden Straen, aber von nahem hatte sie den Zauber des Unerwarteten. (...)